

Juckepunkt.

DAS INFO-MAGAZIN DER
JUNGEN UNION OSNABRÜCK-LAND

Nr. 33

www.ju-lkos.de

info@ju-lkos.de

Juni 2011



NDT in Holzminden

S. 3



Sommerfest am Alfsee

S. 8



Traumtour 2011

S. 4

Editorial

Liebe JU'lerin,
lieber JU'ler,

wir erleben ereignisreiche politische Zeiten in der Jungen Union! Sei es die Wahl von



Christian Calderone als erstem aktiven JU'ler zum Vorsitzenden unseres CDU-Kreisverbandes, die Nominierung von Dr. Michael Lübbersmann für das höchste politische Amt im Landkreis Osnabrück oder auch die jüngsten Veranstaltungen wie die Fahrt mit 120 JU-lern zur Meyer Werft und zu Berentzen sowie zum Niedersachsentag nach Holzminden – im neuen Juckepunkt gibt es wieder viel zu lesen!

Der Wahlkampf für die Kommunalwahlen im Sommer 2011 geht nun in die heiße Phase! Unsere Junge Union geht nach derzeitigem Stand mit mehr als 50 eigenen Kandidaten ins Rennen, um die Orts-, Gemeinde-, Samtgemeinde- und Stadträten im gesamten Landkreis Osnabrück zu erobern. Darüber hinaus werden neben unserem Spitzenkandidaten Jens Holger Frese 10 weitere JU-Kandidaten für unsere Mehrheit im Kreistag kämpfen. Wir brauchen mehr junge Leute in den Kommunalparlamenten, die sich für die Interessen unserer Generation einsetzen! Nur so können wir auch das Vertrauen junger Wählerinnen und Wähler gewinnen. Mit unserer jungen Mannschaft gehen wir glaubwürdig und zukunftsfähig in die Kommunalwahl.

Aber nicht nur personell, auch inhaltlich sind wir mit unserem auf der Kreismitgliederversammlung im November in Fürstenau beschlossenen Wahlprogramm sehr gut aufgestellt! Forderungen nach mehr Jugendparlamenten und Mentoringprogrammen in Zeiten von zunehmender Politikverdrossenheit, der Einführung von kommunalen Schuldenbremsen und der Einrichtung von Oberschulen geben die Richtung vor!

Wir freuen uns auf einen spannenden und erfolgreichen Wahlkampf mit euch,

Euer
Bernd

Neugründung der Jungen Union Ankum-Eggermühlen-Kettenkamp

Endlich ist es soweit. Die Junge Union (JU) Ankum-Eggermühlen-Kettenkamp ist wieder zum Leben erweckt worden. Nachdem Anfang letzten Jahres Sascha Dewitz vom CDU-Vorstand Ankum beauftragt wurde die Junge Union wieder zu reaktivieren, ist dieses Projekt nun mit der Neugründung abgeschlossen worden.

Vor einigen Wochen war es dann soweit, es wurde zur Mitgliederversammlung eingeladen. Als Gäste durften Reinhold Coenen (MdL), Maren von der Heide und Günther Kosmann (beide Gemeinderat Ankum) und eine kleine Gruppe aus dem JU-Vorstand Landkreis Osnabrück begrüßt werden. Zuerst wurde der Vorstand gewählt. In denen wurden Henning Berens (Vorsitzender), Niklas Ewerding (stellv. Vorsitzender), Frank Suding (Schatzmeister), Phil Krümpelmann, Daniel Kortland, Anja Heipel und Georg Möllmann (alle Beisitzer) und Laura Bien (kooptiert) gewählt.

Reinhold Coenen wünschte dem neuen Vorstand anschließend viel Spaß bei ihren neuen Aufgaben, dabei betonte er, dass die Junge Union sehr wichtig für die CDU sei. Nach den Worten von Reinhold Coenen hielt Maren von der Heide ein

kurzes Referat zum Thema „Ankum: Bildungsstandort mit Zukunft?!“ Während ihres Vortrages betonte sie, dass Bildung nicht erst in der Schule beginne, sondern bereits eine frühkindliche Förderung notwendig sei, um ein gutes Fundament für die spätere Schulzeit zu bilden. Hierfür benötige man einen Bildungsstandort, der sowohl über Kinderkrippen und Kindertagesstätten, als auch über genügend Ausbildungsstätten, verfüge. Des Weiteren müsse es für alle Kinder gleiche Bildungschancen geben. Außerdem berichtete Maren von der Heide, dass der Gemeinderat Räume für die Jugendarbeit geschaffen habe und man zusätzlich überlege, einen Streetworker einzustellen, der die Integration aller Jugendlichen im Ort fördern solle. Hierbei könne auch die JU mithelfen. Sascha Dewitz betonte abschließend noch einmal, wie wichtig es sei, dass sich die JU mit neuen Ideen in die aktuelle Politik einbringe. Zum Schluss sagte der neue Vorsitzende Henning Berens, dass sich der neue, junge Vorstand mit viel Freude und Motivation an die Arbeit machen werde. Neue Mitglieder seien jederzeit sehr willkommen.



Quelle: Bersenbrücker Kreisblatt (07.02.2011) von N. Ewerding

Termine:

16. Juni 2011
Informationsveranstaltung
Jugendparlamente

9. Juli 2011
Fußballturnier in Quakenbrück

9. - 16. Juli 2011
Zeltlager der JU GM-Hütte

13. - 14. August 2011
Alfsee Beach-CUP und Party

3. - 4. September 2011
Kreistour zur Kommunalwahl

18. November 2011
Kreismitgliederversammlung in
Wallenhorst

"Kernenergie ist kein Markenkern der CDU!"

Madeleine Kemper

Am Wochenende vom 16. und am 17. April traf sich die Junge Union des Landes Niedersachsen in Holzminden zu ihrem 45. Niedersachsentag. Auch der Kreisverband der JU Osnabrück-Land war mit 32 Teilnehmern mal wieder stark vertreten.

Der diesjährige Leit Antrag stand ganz unter dem Motto der Stärkung der Kommunen und deren Finanzierung. Die JU Osnabrück-Land forderte in diesem Zusammenhang eine kommunale Schuldenbremse von der CDU, um die Belastungen der folgenden Generationen zu verringern, und fand dafür eine große Mehrheit. Als besonderes Highlight am ersten Tag der Sitzung konnten die Jugendlichen den Ministerpräsidenten Niedersachsens David McAllister begrüßen. In seiner Rede bezog sich der Ministerpräsident besonders auf die Bildungs- und Energiepolitik. McAllister ist davon überzeugt, dass die Oberschulen eine gute Alternative seien, um das flächendeckende und wohnortnahe Schulangebot zu sichern. Das durchgängige Gymnasium solle aber auf jeden Fall bestehen bleiben und er lasse sich bei diesem Thema auch nicht auf Kompromisse ein. Bei der Energiepolitik vertrat McAllister die Ansicht, dass die erneuerbaren Energien die Zukunft seien, da die Atomkraft keine gesellschaftliche Mehrheit habe. „Die Kernenergie ist kein Markenkern der CDU!“, so der Ministerpräsident. Auch die Entscheidung über das Zwischenlager Gorleben sieht er als offen an. „Gorleben wird nur ein Endlager werden, wenn es sich als geeignet erweist. Falls dies nicht der Fall ist, muss deutschlandweit nach



einer Alternative gesucht werden“. Am Ende seiner Rede bedankte er sich bei der Jungen Union und versprach auch nächstes Jahr wieder gerne zum Niedersachsentag zu kommen. Ein weiterer Redner an diesem Tag war der Bundesvorsitzende der Jungen Union Philipp Mißfelder. Dieser lobte den Landesverband Niedersachsen als sehr zuverlässig und immer stark vertreten auch auf Bundesebene. Die Junge Union Osnabrück-Land konnte sich an diesem Niedersachsentag zusätzlich über den 2. Platz bei der Neumitgliederwerbung absolut mit 71 Neuzugängen freuen. Den Abend ließen die rund 600 Jugendlichen und Gäste bei einer schönen Party in der Holzmindener Stadthalle ausklingen. Der Sonntag startete dann wieder fleißig mit der weiteren Antragsberatung und die JU'er durften sich an einer Rede des ersten parlamentarischen Geschäftsführers der CDU/CSU Fraktion im deutschen Bundestag Peter Altmaier erfreuen. Mittags schloss der Landesvorstand die Sitzung und alle Delegierten machten sich auf ihre Heimreise.



Besuch im Herzen der Bonner Republik



Am vergangenen Wochenende machte der Kreisverband eine Reise in die ehemalige Bundeshauptstadt Bonn. Vom "Haus der Geschichte" ausgehend, begingen die mitgereisten JU'ler den "Weg der Demokratie" durch das Regierungsviertel, von dem aus Deutschland über 50 Jahre als "Bonner Republik" regiert wurde. Stationen waren die alten Plenarsäle des Bundestages wie das Wasserwerk, das neuere Bundeskanzleramt, das alte Bundeskanzleramt als Palais Schaumburg oder auch die Villa Hammerschmidt, die noch heute als Sitz des Bundespräsidenten fungiert.

Nach einer kleinen Stärkung in einer ehemaligen Parteizentrale besichtigten wir das "Haus der Geschichte", in dem die deutsche Vergangenheit von 1945 bis zur hin Gegenwart durch eine lebendige Darstellung veranschaulicht wird.

Am Abend wurde dann ausgiebig das Bonner Nachtleben inspiziert, bevor sich am nächsten Morgen alle recht müde auf den Weg nach Ahrweiler machten. Aber die Stimmung hellte sich schnell auf. In Ahrweiler findet sich eines der am besten gehüteten Staatsgeheimnisse der deutschen Nachkriegszeit: Der Regierungsbunker. Dieser Bunker diente zur Zeit des Kalten Krieges als Ausweichsitz der damaligen Bundesregierung und ihrer Bediensteten. Beispielsweise im Falle eines Atomschlags hätten bis zu 3000 Menschen in 5 verschiedenen einzelnen Städten in diesem Bunker Platz gefunden. Seit 2008 ist die Anlage zu einem Museum umgebaut worden und nun der Öffentlichkeit zugänglich.

Nach einem schönen Mittagessen in der Altstadt von Ahrweiler und zwei interessanten und lustigen Tagen in Bonn ging es am Sonntagnachmittag wieder auf die Heimreise.

Juckepunkt 03

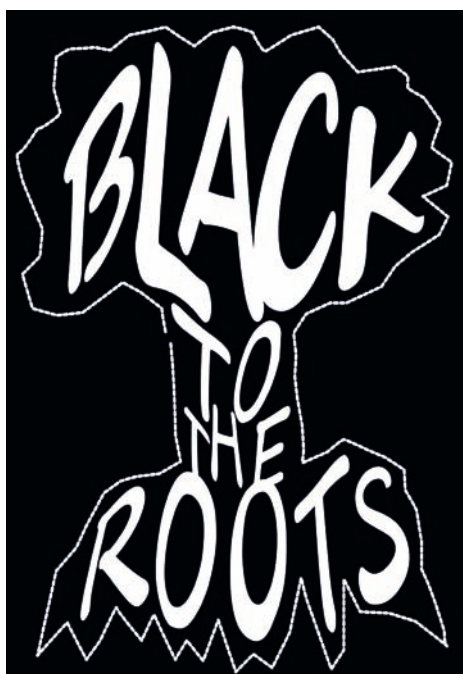
Black to the Roots

Sebastian Hettenberger



Auch in diesem Jahr hat es sich die Junge Union Georgsmarienhütte nicht nehmen lassen, einen eigenen Karnevalswagen für den Ossensamstag und den Hüttensonntag zu bauen. Im letzten Jahr hatten wir mit schwierigen Wetterverhältnissen und neuen Gegebenheiten beim Bau zu kämpfen. Da kam uns das diesjährige Motto „Black to the Roots“ gerade recht, als wir wieder auf unsere gewohnte Basis für den Bau des Wagens zurückgreifen konnten. So ging es mit routinierter Leichtigkeit an die Arbeit und innerhalb kurzer Zeit war das Werk vollbracht. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an all die fleißigen Helfer, ohne die solch eine Aktion nicht möglich ist.

Unter dem Motto „Black to the Roots“ ging es dann mit Dinosauriern und Höhlenmenschen und über 50 JU'lern aus Kreis und Stadt am Samstag durch die Osnabrücker Innenstadt und am Hüttensonntag durch den Ortskern von Georgsmarienhütte.



Traumtour 2011

Andreas Geffert



Um zu sehen, ob es neben uns auch noch andere sympathische Kreisverbände in Niedersachsen gibt, trafen wir uns mit den Kreisverbänden Vechta-Land und Hannover-Land zuerst in Papenburg zur Besichtigung der Meyer Werft, um anschließend gemeinsam in Haselünne ein paar Emsländer Spezialitäten der Marke „Berentzen“ zu kosten.

Um 9 Uhr brachen wir mit 120 JU'lern nach Papenburg auf, um uns dort mit unseren Freunden aus Vechta und Hannover noch schnell vor der Führung zu stärken. Die Führung gestaltete sich interessant, da wir in allen Einzelheiten der Firmengeschichte genauestens unterrichtet wurden und zudem ein kleines Disneyland besichtigen konnten, was daher rührte, dass die Meyer Werft in den kommenden Jahren eine komplette Kreuzfahrtflotte für die Disney Cruise Line bauen wird. Das Highlight der Führung war aber sicherlich der Blick in die Bauhallen der Meyer Werft, wo momentan die Celebrity Silhouette gebaut wird. Umso eindrucksvoller wird dies, wenn man sich die Maße des Schiffs und der Halle verdeutlicht. Die Celebrity Silhouette ist 315 Meter lang und hat eine Breite von 36,8 Metern, wobei sie mühelos in das Baudock hineinpasst, da es 504 Meter lang, 125 Meter breit und 75 Meter hoch ist.

Nach dem informativen Teil der Tour, brachen wir dann zum geselligen Teil nach Haselünne auf. Dort erwartete uns zunächst auch wieder eine Führung durch die altherwürdige Brennerei, wo wir auch sehr genau über die Kunst des Kornbrennens informiert wurden. Der Höhepunkt der Tour war sicherlich die Verkostung der hauseigenen Spezialitäten im Hansesaal. Da die Zeit für das eigentliche Probieren leider sehr begrenzt war, bemühten wir uns in kurzer Zeit möglichst schnell einen umfang-

reichen und vollen Eindruck der Berentzen-Produkte zu bekommen, um eine gute Entscheidung treffen zu können, welche Flasche wir uns anschließend im Hofladen aussuchen durften. Nachdem noch schnell ein paar Gruppenfotos geschossen wurden und wir mit ausreichend Proviant ausgestattet waren, brachen wir zur Rückfahrt auf, die überraschenderweise auch äußerst schnell verging.

Einige von uns ließen die Tour noch in der Altstadt ausklingen, wo wir feststellten, dass es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung war.

Impressum:

Herausgeber:

Junge Union Osnabrück-Land
Niedersachsenstraße 16
49134 Wallenhorst
Tel. 05407-8 57 59 10
Fax 05407-8 57 59 12
info@ju-lkos.de
www.ju-lkos.de

Chefredakteurin:

Madeleine Kemper
Tel. (05401) 461439
Mobil 0176-62274153
Maddie.Kemper@gmx.de

Druck:

Levien Druck GmbH
Eduard-Pestel-Str. 16
49080 Osnabrück

Layout:

Madeleine Kemper

Die Namen unter den Artikeln geben die weiteren Mitarbeiter dieser Ausgabe wieder. Auch namentlich nicht gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung aller Mitarbeiter wieder.

Auflage: 1.250 Exemplare
Erscheinungstermin: Juni 2011
Online-Archiv: www.ju-lkos.de

„Keine Einheitsschule, weil wir keine Einheitskinder haben“

Madeleine Kemper



Am 13. und 14. November trafen sich ca. 130 Mitglieder der Jungen Union Osnabrück-Emsland zu ihrem alljährlichen Bezirksdelegiertentag in Papenburg.

Im Fokus des diesjährigen Leitantes standen die Bildung und die niedersächsische Schulreform. Hierzu hatte der Bezirksvorstand Dr. Stefan Porwol, Staatssekretär im Kultusministerium Niedersachsen, Wolfgang Ehlers, Mitglied des Vorstandes im niedersächsischen Philologenverband OStD Norbert Lamkemeyer, Schulleiter des Gymnasiums Papenburg Reinhard Winter, Erster Kreisrat des Landkreises Emsland zu einer Diskussion zu diesem Thema eingeladen.

Hauptredner des Tages zum Thema „Wo bleibt das Profil“ war Wolfgang Bosbach, MdB, Vorsitzender des Innenausschusses des Deutschen Bundestages, der den Jungpolitikern verdeutlichte, dass die CDU wieder eine klare Profil zeigen sollte und schon immer gut beraten gewesen sei, ihren Entscheidungen treu zu bleiben und für diese einzustehen. Für kommende Wahlen rät Bosbach, solle sich die CDU darauf konzentrieren, ihre Stammwähler zu mobilisieren, damit sie nicht, wie bei der Landtagswahl in Nordrheinwestfalen, ca. 300.000 Stimmen durch die Nichtwähler verlieren. Hinsichtlich der Bildungspolitik ist Bosbach der Meinung, dass jedes Kind seine eine Bildung bekommen sollte. „Keine Einheitsschule, weil wir keine Einheitskinder haben!“

Bosbach beendete seine Rede mit dem Satz „Deutschland ist ein tolles Land, für das es sich lohnt zu arbeiten.“

Ein weiteres Highlight für die Junge Union Osnabrück-Land war der Preis für die Mitgliedersteigerung absolut. Der Kreisverband hat seit Juni 2010 38 neue Mitglieder geworben.

Der Bezirksvorsitzende Benedict Pöttering bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihre Unterstützung bei den vielen Veranstaltungen und betonte, dass die Kreisverbände den Bezirk tragen würden. Sein Ziel für sein zweites Amtsjahr ist Stärke und Geschlossenheit zu zeigen und einen engagierten und beherzten Kommunalwahlkampf zu betreiben.

Abends wurde, wie jedes Jahr, gesellig zusammen gesessen und gefeiert.



Junge Union fordert regelmäßig tagenden Jugendkreistag

Der diesjährige Jugendkreistag war ein voller Erfolg! Zu diesem Ergebnis kamen nicht nur die 140 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Organisatoren, wie die Kreisverwaltung und die Junge Union Osnabrück-Land, teilten diese positive Meinung. Am mittlerweile 4. Jugendkreistag (1999, 2000, 2002) nahmen insgesamt 7 Klassen von ebenso vielen Schulen aus dem gesamten Landkreis Osnabrück teil.

Wie eine "richtige" Kreistagssitzung fand auch der Jugendkreistag im Sitzungssaal des Kreishauses statt. Die Klassen präsentierten jeweils ihren Antrag, den sie im Vorfeld mit den politischen Jugendorganisationen erarbeitet hatten und konnten dann live miterleben, wie die Kreistagsabgeordneten über ihren Antrag abstimmten. War es die Forderung nach mehr Energieeffizienz am Gymnasium Bad Essen oder nach jugendlichen Marktforschern gegen Politikverdrossenheit am Artland Gymnasium -- sehr zur Freude der Nachwuchspolitikern wurde der Großteil ihrer Anträge einstimmig angenommen.

In den Pausen hatten die Jugendlichen Zeit und Möglichkeit sich an den Ständen der politischen Jugendorganisationen zu informieren und Kontakte zu knüpfen. Die JU Osnabrück-Land war dabei mit einem starken Team von 15 Leuten vertreten. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich begeistert von dem Angebot der JU politisch aktiv zu werden. Aber auch die Präsentation, dass bei der JU neben der Politik noch viele weitere Veranstaltungen stattfinden, fand großes Interesse.

"Der Jugendkreistag ist ein tolles Projekt, um Jugendlichen Politik interessant und greifbar zu machen! Hier haben sie die Chance Themen anzusprechen, die sie selbst bewegen und können zeigen, dass Politik auch junge Menschen interessiert", so der Kreisvorsitzende Bernd Wittenbrink.

"Nachdem die Junge Union diesen Jugendkreistag initiiert und viel positive Resonanz bekommen hat, fordern wir einen regelmäßig tagenden Jugendkreistag, um der Politikverdrossenheit vorzubeugen und diese Politikbegeisterung auch langfristig zu erzeugen!"

Sie werden begeistert sein...



Buchen Sie online:
www.alfsee.de

Der Ferienpark: Mehrfach ausgezeichnet 5-Sterne-Camping-Park ★ individuelle Ferienhäuser ★ moderne Ferien-Appartements ★ Indoor-Funcenter ★ Deutschlands ★ größtes rundes Heckenlabyrinth ★ Kinderautoland Kartbahn ★ Quadtouren ★ wechselnde Veranstaltungen ★ täglich Animation und vieles mehr Alfsee Ferien- und Erholungspark... im Osnabrücker Land · 49597 Rieste · Tel. 05464 9212-0

Die Strandarena: Wasserski-Anlage ★ Wasserski-Kurse ★ Wasserski-Bistro, -Café und -Shop ★ BeachBar ★ Badesee mit Sandstrand ★ Schlauchboot- und Kanutouren ★ Alfsee Wasserski... Tel. 05464 91013 · www.wasserski-alfsee.de



Direkt am Alfsee...

...mit allen Sinnen genießen:

- 18 Komfort-Zimmer
- Frühstücks- und Kuchenbuffet im Café
- Speisen à la carte
- individuelle Buffets
- gemütlicher Biergarten
- Seminare, Tagungen, Events und Familienfeiern
- persönliche Arrangements und Erlebnisprogramme



Alfsee-Piazza... Am Campingpark 4 · 49597 Rieste · Tel. 05464 969645

www.alfseepiazza.de

„Forderung nach möglichst viel Schule vor Ort umgesetzt“



Diskutierten mit der Jungen Union: Hartmut Möllring und Ernst August Hoppenbrock

Als Höhepunkt eines spannenden Jahres stattete die Junge Union (JU) dem Landtagsabgeordneten Ernst August Hoppenbrock in Hannover einen Besuch ab.

Doch zunächst folgte die JU einer Einladung von Stefan Muhle aus der Niedersächsischen Staatskanzlei. Der ehemalige Vorsitzende der JU berichtete über die Arbeit der Staatskanzlei und besonders über das Referat Regierungsplanung und Grundsatzfragen, das Muhle leitet.

Als nächster Programmpunkt stand der Besuch im Landtag an. Nach einem kurzen Informationsfilm über den Landtag und die Grundzüge der Demokratie kam die JU in den Genuss der Haushaltsdebatte von den Zuschauertribünen zu beobachten. Im Verlauf dieser Debatte verteidigte Finanzminister Hartmut Möllring seinen Haushaltsplan für das kommende

Jahr gegen die Attacken der Opposition.

Bei dem anschließenden Gang auf dem Weihnachtsmarkt zog die JU noch einmal Bilanz: „Wir haben zwar nicht unser primäres Ziel, eine IGS in Melle zu verhindern, erreicht, dennoch sind unsere Forderungen nach möglichst viel Schule vor Ort und der Abschaffung der Einzugsgebiete umgesetzt worden. Außerdem konnten wir mit 10 Neumitgliedern unsere Ambitionen als die mit größte politische Jugendorganisation auch quantitativ ausbauen“, so Dennis Diekmann.

Im Jahr 2011 will die Junge Union Melle bei der Kommunalwahl mit möglichst vielen Jungpolitikern in die Parlamente einziehen. Dabei, so der Vorsitzende, werde die JU mit einem eigenen Wahlprogramm an den Start gehen. „Dieses wird nahe an dem der CDU sein, aber mit Sicherheit keine Kopie dessen werden“.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Lingen und die Samtgemeinde Fürstenau zeigen den Gemeinden und Städten in unserem Landkreis, wie man das Interesse der örtlichen Jugend für Politik wecken kann:

Durch die Etablierung kommunaler Jugendparlamente.

Auch in der Samtgemeinde Bersenbrück wird solch ein Jugendparlament demnächst gewählt.

Deswegen möchten wir Ihnen die Möglichkeiten und Chancen, die sich den Kommunen durch ein Jugendparlament eröffnen, während einer Informationsveranstaltung näher bringen; damit in Zukunft noch weitere Jugendparlamente in unserem Landkreis ermöglicht werden können.

Die Veranstaltung findet am

**Donnerstag, den 16. Juni 2011
ab 19.30 Uhr im
Gasthof Rothert statt**

(Im Alten Dorf 2, 49565 Bramsche - Engter)

Auf dem Podium dürfen wir zu diesem Thema begrüßen:

Herr Tobias Dankert

(Jugendparlament der Stadt Lingen)

Herr Frederik Gohmann

(Vorsitzender des Fürstenauer Jugendparlamentes)

Herr Pascal Hampel

(Vertreter der Mitinitiatoren in Fürstenau)

Herr Dr. Michael Lübbersmann

(Samtgemeinde Bersenbrück)

Bei solch einem wichtigen Thema - den Jugendlichen die Begeisterung für Politik zu vermitteln, finden wir es wünschenswert parteiübergreifend zusammenzuarbeiten!

Deshalb würden wir uns freuen, am 16. Juni Vertreter aller Parteien und Kommunen begrüßen zu dürfen. Auch weitere interessierte Ratsmitglieder sind herzlich willkommen!

Für Rückfragen stehen Ihnen Jennifer Willloh (Tel: 0172 2977310) und Mareike Paul (Tel: 0157 85520324) gerne zur Verfügung.

BEITRITTSERKLÄRUNG	<input type="text"/>	EINZUGSERMÄCHTIGUNG	<input type="text"/>
	Name, Vorname		BLZ, Geldinstitut
	<input type="text"/>		Kontonummer
	Straße, Hausnummer		Hiermit erkläre ich mich bis auf Widerruf damit einverstanden, dass die Junge Union den von mir zu zahlenden Jahresbeitrag in Höhe von _____ Euro jährlich von meinem Konto einzieht.
	<input type="text"/>		Name, Vorname
	PLZ, Ort		Straße, Hausnummer
	Geburtsdatum, Telefon		PLZ, Ort
	<input type="text"/>		Datum, Unterschrift
	Email-Adresse		
	Beruf		
<input type="checkbox"/> katholisch <input type="checkbox"/> evangelisch <input type="checkbox"/> keine Angabe			
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich			
<input type="text"/>			
Datum, Unterschrift			

Spiel, Spaß und Spanferkel am Alfsee

Madeleine Kemper



Am Samstag, den 21. August, war es wieder soweit und die Junge Union Osnabrück veranstaltete die alljährliche Sommerparty. Mit viel Spiel, Spaß, Spannung und Spanferkel feierten rund 80 Mitglieder und viele Freunde am Alfsee.

Petrus war gut gestimmt, schlug sich auf die Seite der Jungen Union und bescherte uns einen sonnenreichen Tag Ende August. Das gute Wetter wertete das Beachvolleyballturnier mit seinen hochkarätigen Mannschaften weiter auf. Selbst der Kreisverband Vechta schickte eine Mannschaft ins Rennen. Doch wie gewohnt hatten das Osnabrücker Land alles im Griff. Das Team aus Bramsche hat nach vorheriger Siegprognose den Pott nach Hause geholt. Es gilt diesen Pokal bei dem nächsten Turnier zu verteidigen, das wird nicht einfach werden, denn die anderen Ortsverbände sind schon heiß auf eine Revanche. Bramsche darf den Siegerpokal vorerst beherbergen.

Nach dem Turnier und einigen mutigen Versuchen beim Wasserski wartete ein riesiges Schwein auf uns, naja es war eher ein (Span-) Ferkel. Schön klein geschnitten und mit vielen Salaten drapiert. In geselliger Runde genossen wir den Abend mit unserem Ehrengast Georg Schirmbeck (MdB) und sprachen über Gott und die Welt.

Rundum ein sehr gelungenes Sommerfest mit interessanten Eindrücken und neuen Kontakten.



Jahresauftakt im Nachbarland

Madeleine Kemper

Der Kreisvorstand der JU Osnabrück-Land begann sein Jahr mit einer Klausurtagung in der Landesgeschäftsstelle von JU und CDU in Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf.

Neben dem Neujahrsempfang der CDU NRW war ein Gespräch mit dem Generalsekretär Oliver Wittke ein weiterer Höhepunkt. „Es wird personelle, organisatorische und inhaltliche Erneuerungen geben“, beschrieb Wittke die aktuellen Aufgaben seines Landesverbandes.

„Die Politik in NRW und Niedersachsen weist viele Parallelen auf wie z.B. in der Bildungspolitik“, bewertete die stellv. Vorsitzende Jennifer Willoh das Gespräch als sehr aufschlussreich. Mit neuen Konzepten u.a. zum Kommunalwahlkampf, einer Berlinfahrt und neuen Jugendparlamenten im Landkreis Osnabrück startet der Kreisvorstand nun in das neue Jahr.



Junge Union Osnabrück-Land

In der jungen Union haben sich politisch interessierte und engagierte junge Menschen zusammengeschlossen. Mit fast 1000 Mitgliedern ist sie die größte politische Jugendorganisation im Osnabrücker Land. Die JU versteht sich als Interessenvertretung, als Lobby und Anwalt der jungen Generation. Unser Ziel ist es, das öffentliche Leben und unsere Gemeinschaft mitzugestalten, schon jetzt die Weichen für die Zukunft zu stellen und als kritisch-konstruktiver Motor der CDU frischen Wind in die Parteienlandschaft zu bringen.

Beitrittserklärung

Erst wenn Du Dich selbst, mit vielen anderen, für etwas einsetzt, kannst Du etwas erreichen!

Junge Union Osnabrück-Land

Niedersachsenstraße 16 Tel.: 05407-8 57 59 10
49134 Wallenhorst Fax: 05407-8 57 59 12
www.ju-lkos.de info@ju-lkos.de